

# Hygienekonzept nach Rückmeldung des Gesundheitsamtes SÜW/LD

- Die Treffen der Selbsthilfegruppe dürfen wieder stattfinden, aber bitte nur für die allernotwendigsten Gespräche.
- Zu Beginn und nach Pausen ist das Händewaschen (mind. ½ Minute lang) Pflicht. Danach sind die Hände zu desinfizieren (bei nicht suchtgefährdeten Selbsthilfegruppen).
- Der Abstand von mind. 1,5 m zwischen allen anwesenden Personen muss zu jeder Zeit des Treffens gewährleistet sein, auch z.B. während einer Raucherpause.
- für alle anwesenden Personen gilt während der gesamten Zeit des Gruppengesprächs die Mundschutzpflicht.
- Die Gruppensprecher/innen haben eine Teilnehmerliste zu führen. Die Liste 4 Wochen vorzuhalten, um im Infektions- oder Verdachtsfall sicherzustellen, dass alle Kontakte informiert werden können. Die Gruppensprecher/innen entsorgen die Liste nach 4 Wochen datenschutzkonform.
- Desinfektionsmaßnahmen der Räumlichkeiten: Türklinken, Tische, und Lichtschalter sind nach Ende des Gruppentreffens durch die Gruppensprecher/innen zu desinfizieren und im Hygieneprotokoll zu bestätigen. Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe werden bereitgestellt.
- Tägliches Entsorgen der Mülleimer wird durch KISS sichergestellt.
- Aushändigung der Hygieneverhaltensregeln werden den Gruppensprecher/innen ausgehändigt und durch Unterschrift bestätigt.
- Ausschluss von Erkrankten mit Erkältungsbeschwerden.
- Beratungstermine sind nach telefonischer Vereinbarung ab dem 08. Juni 2020 wieder möglich.